



Philipps-Universität – FB 04 / Kinder- und Jugendpsychologie
Gutenbergstr. 18 - 35032 Marburg

Fachbereich Psychologie
Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Dr. Mira-Lynn Chavanon

Sekretariat: Jutta Koch
Tel.: 06421/28-24080
E-Mail: sekkiju@uni-marburg.de
Anschrift: Gutenbergstraße 18
35032 Marburg
Web: <https://www.uni-marburg.de/de/fb04/team-christiansen>

Marburg, den 30.09.2024

Modul MKPPT-SSV-I „Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie I“ zur Vorlage bei den Landesprüfungsämtern für Gesundheits- und Heilberufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die Beschreibung des Moduls „*MKPPT-SSV-I: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie I*“ für den Studiengang *Psychologie - Forschung und Anwendung* mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg. Das o.g. Modul stellt ein Importangebot aus dem Studiengang *Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie, M.Sc.* (kurz: MKPPT) dar. Dementsprechend sind die Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sowie die zu erwerbenden Leistungspunkte, die Prüfungsform, die Bewertung sowie die Kompetenzziele und Inhalte des Moduls in den originalen Modulbeschreibungen des anbietenden Studiengangs hinterlegt.

Auszug zum Modul MKPPT-SSV-I aus dem Modulhandbuch für den Studiengang Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie, M.Sc. der Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	MKPPT-SSV-I: Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre in der Psychotherapie I
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <p>In zwei Vorlesungen wird in die folgenden Wissensbereiche eingeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> psychotherapeutische Behandlung nach Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen) und die Besonderheiten der Zielgruppen, psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder, psychotherapeutische Behandlung nach Setting (Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, Notfall- und Krisenintervention) und die Besonderheiten des Settings, psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden sowie die Besonderheiten der wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden,

	<p>e) Fallkonzeption und Behandlungsplanung, f) Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden.</p> <p>Außerdem wird auf Aspekte der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements eingegangen (Qualitätssicherungsmaßnahmen, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität, Evaluation in der Psychotherapie, Maßnahmen zur Patientensicherheit, Leitung interdisziplinärer Teams)</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende beherrschen nach dem Abschluss des Moduls,</p> <p>a) psychologische und neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse, b) die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden und Leitlinien in Abhängigkeit von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patientinnen oder Patienten, c) Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden, zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden, d) auf Grundlage vorangegangener Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation die dem Befund sowie der Patientin oder dem Patienten angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien, e) wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und die entsprechende Behandlungsplanung und beachten die Besonderheiten der jeweiligen Altersgruppe, der jeweiligen Krankheitsbilder und des jeweiligen Krankheitskontextes sowie des emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstandes der betroffenen Patientinnen und Patienten, f) den aktuellen Stand der Wissenschaft zu psychischen und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters. g) Maßnahmen zur Dokumentation psychotherapeutischen Handelns; zur Planung und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Vorlesungen (4 SWS)
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung I (Teilnahme, Vor- und Nachbereitung) 60h, 2 LP • Vorlesung II (Teilnahme, Vor- und Nachbereitung) 60h, 2 LP • Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60h, 2 LP
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur oder andere schriftliche Leistung im Rahmen der Vorlesungen
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.



Dr. Mira-Lynn Chavanon
(Modulbeauftragte, MKPPT-SSV-I)



Prof. Dr. Christopher Cohrs
Fachbereich Psychologie (Studiendekan)
der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstraße 10
35032 Marburg / Lahn